

## Bewusstsein schaffen und Kenntnisse vertiefen

### Medienschutz-Aufklärung an der KDS

Bad Hersfeld – Eltern und Erziehungsberechtigte der Klassen 5 und 6 versammelten sich kürzlich in der Aula der Konrad-Duden-Schule (KDS), um an einem informativen Elternabend teilzunehmen, der sich schwerpunktmäßig mit dem Thema Medienschutz auseinandersetzte.

Die KDS legt großen Wert auf die Vermittlung von Medienkompetenz an ihre Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern. So konnte der Informationsabend dazu beitragen, ein Bewusstsein für die Herausforderungen und Chancen der digitalen Welt zu schaffen und Eltern mit den notwendigen Informationen auszustatten.

Roswitha Giebel, die amtierende Schulleiterin der Konrad-Duden-Schule, betonte zur Eröffnung des Informationsabends die Wichtigkeit des Themas und freute sich darüber, Clemens Groß als sehr kompetenten und erfahrenen Medienschutzexperten des Hessischen Kultusministeriums für diesen Abend gewonnen zu haben. Dieser referierte im Anschluss über die Gefahren, die das Internet und soziale Netzwerke für Kinder und Jugendliche bergen können. Sehr eindrucksvoll zeigte er hierbei Probleme auf, die etwa durch die

unbegleitete Nutzung von Messenger-Diensten wie WhatsApp entstehen. Dabei wies Clemens Groß auch darauf hin, wie wichtig die Vorbildfunktion der Eltern sei. Ebenso verdeutlichte er, dass man durch die Nutzung von vermeintlich kostenlosen Messenger-Diensten mit der unbeabsichtigten Weitergabe von persönlichen Daten zahle, die von den Anbietern gesammelt und gewinnbringend verwertet würden.

Den Eltern gab der Medienexperte im Verlauf der Veranstaltung auch wertvolle Hinweise in Bezug auf rechtliche Aspekte, die bei der Nutzung von Smartphones durch Heranwachsende zu berücksichtigen sind.

Zum Abschluss dieses sehr gelungenen Vortrags gab es noch Gelegenheit, Fragen zu stellen sowie eigene Erfahrungen mit anderen Eltern zu teilen. Die Teilnehmer äußerten den Wunsch nach weiteren Veranstaltungen und Workshops, um ihre Kenntnisse in diesem Bereich zu vertiefen. Die KDS plant, solche Veranstaltungen regelmäßig anzubieten, um die elterliche Beteiligung zu fördern und die Erziehungsberechtigten in Fragen der Medienerziehung zu unterstützen.

red/ass

